

Dingdener Heide, Hamminkeln

In der Heide auf Zeitreise



An einem Tag ins Spätmittelalter und wieder zurückreisen. Geht nicht? Geht doch! Hier in der Dingdener Heide. Vergiss nicht, den Fragebogen auf deine Zeitreise mitzunehmen. Viel Spaß!

[Frage 1] Warum war der Wald für die Menschen im Spätmittelalter so wichtig?



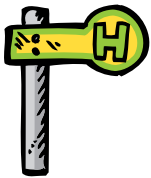
[Frage 2] Wie heißt die Pflanze, die mit ihren violetten Blüten die Landschaft prägt?

[Frage 3] Welche Bäume haben die Menschen vor 150 Jahren wieder angepflanzt?

[Frage 4] Wie heißen zwei der Vögel, die in den Feuchtwiesen leben?

[Frage 5] Welche Futterpflanze bauen die Landwirte häufig auf ihren Äckern an?





Wo?

Parkplatz "Alte Schäferei"

Start Landstreifer-Rundweg:

46499 Hamminkeln-Dingden

Parkplatz "Alte Schäferei", Klausenhofstraße / Zum Venn

Der Parkplatz ist etwa 1,5 km von der Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100 entfernt.

Parkplatz Schnepfenweg

46414 Rhede-Büngern,

Parkplatz „Schnepfenweg“ über Brünener Straße und Eisenweg oder Lange Stegge

Kontakt:

Stiftung Büngerner/Dingdener Heide

c/o Joachim Fuchs

Königsberger Str. 109

47495 Rheinberg

Tel.: 0 28 43 / 90 90 97 7

www.dingdener-heide.com

Die Dingdener Heide erreicht man mit dem Auto über die A 3, Abfahrt Hamminkeln, dann weiter über die B 473 bis nach Dingden oder von Borken aus über die B 67.

Nicki und die NRW-Stiftung...

... haben zusammen mit dem NABU Landesverband NRW und dem Land Nordrhein-Westfalen das Projekt "Dingdener Heide - Geschichte einer Kulturlandschaft" umgesetzt. Es wird durch die Biologische Station Wesel betreut. Pate der Dingdener Heide ist der Kabarettist Wendelin Haverkamp.

